

**Unterrichtung**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ortsgemeinderates Etert**  
**am Dienstag, dem 25. September um 19.30 Uhr**  
**im Gemeindehaus Etert**

Ortsbürgermeister Manfred Schmidt eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

**Tagesordnung**

**I. Öffentlich**

1. Einwohnerfragestunde
2. Sanierung Gemeindehaus
  - a) Vergabe weiterer Arbeiten an die Firma Farben Gerhard
  - b) Umrandung der Fenster
  - c) Pflasterung unter dem Glockenturm
  - d) Maßnahme Fenster und Türen
3. Vereinbarung Solidarfond Windenergie
4. Gründung Energiegesellschaft im Landkreis Bernkastel-Wittlich
5. Kommunal- und Verwaltungsreform
6. Informationen

**I. Öffentlich**

**Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Von der nach § 16 a GemO und § 21 der Geschäftsordnung eingeräumten Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen, wurde kein Gebrauch gemacht.

**Zu TOP 2: Sanierung Gemeindehaus**

**a) Vergabe weiterer Arbeiten an die Firma Farben Gerhard**

Einführend erläuterte Ortsbürgermeister Schmidt den aktuellen Stand bezüglich der Sanierung des Gemeindehauses.

Anschließend verwies er darauf, dass während der Sanierungsarbeiten deutlich geworden sei, dass es notwendig ist auch die Rückseite des Gebäudes zu verputzen und zu streichen. Außerdem seien der Anstrich der Straßenseite, sowie die Dämmung der Decke im Foyer beabsichtigt. Das von der Firma Farben Gerhard, Thalfang, gefertigte Angebot für diese Arbeiten belaufe sich auf 8.417,70 €. Anzumerken sei, dass von der ursprünglichen Angebotssumme von rd. 17.800 € für die Maler- und Dämmarbeiten nur rd. 13.855 € anfallen werden, sodass hier Einsparungen (Dämmung, Speichertreppe) von rd. 4.000 € vorliegen. Zuzüglich der Mehrkosten von 8.417,70 € werden die Kosten für die Maler- und Dämmarbeiten also rd. 22.300 € betragen. Das bedeutet, dass insgesamt Mehrkosten von rd. 4.500 € anfallen werden. Diese werden laut Aussage des Ortsbürgermeisters durch Einsparungen bei anderen Positionen kompensiert.

Nach kurzer Beratung der Ratsmitglieder wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Vergabe der Mehrarbeiten erfolgt zu einem Angebotspreis von 8.417,70 € an die Firma Farben Gerhard aus Thalfang.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### b) Umrandung der Fenster

Ortsbürgermeister Schmidt informierte darüber, dass für die Umrandung der Fenster mit dunklen Aluschienen Kosten in Höhe von rd. 500 € anfallen.

#### c) Pflasterung unter dem Glockenturm

Bezüglich des Platzes unter den Glockenturm sei es nun notwendig zu entscheiden, mit welchem Material diese Fläche zu pflastern sei. Zur Auswahl ständen die bereits vorhandenen Basaltsteine und dieselben Steine, mit denen der Hof gepflastert ist. Diese müssen jedoch zu einem Preis von 25,00 € zzgl. Mehrwertsteuer je Quadratmeter gekauft werden. Anzumerken sei noch, dass die Verlegung der Steine für die Ortsgemeinde kostenlos sei, da sie von einem Einwohner durchgeführt werde.

Nach kurzer Beratung verständigte man sich darauf, dass der Platz unter dem Glockenturm mit den bereits vorhandenen Basaltsteinen ausgelegt werden soll.

#### d) Maßnahme Fenster und Türen

Ortsbürgermeister Schmidt informierte darüber, dass die Haupteingangstür eingebaut wurde. Nach kurzer Diskussion und Beratung wurde der Beschluss gefasst, dass die Schlösser der Haupteingangstür und der Nebeneingangstür beide erneuert werden, sodass beide Schlösser mit nur einem Schlüssel zu schließen sind.

Der Beschluss erfolgte mit 3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen.

### **Zu TOP 3: Vereinbarung Solidarfond Windenergie**

Ortsbürgermeister Schmidt erläuterte, dass dieses Thema anlässlich der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung angesprochen wurde und dass es für die Ortsgemeinden empfehlenswert sei sich dem Solidarfond „Windenergie“ anzuschließen. Ziel der Vereinbarung sei es, dass auch Ortsgemeinden ohne eigenen Windkraftstandort an den Einnahmen aus Windkraftanlagen beteiligt werden, indem jede Gemeinde einen Teil der Erträge aus Windkraftanlagen in den Solidarfond einzahlt. Einbezogen werden jedoch nur die neu errichteten Anlagen. Die Altanlagen in Breit, Büdlich, Berglicht, Heidenburg und Talling sollen nach aktuellem Vertragsentwurf nicht in die Vereinbarung eingebunden werden.

Auf Grund der aktuellen Entwicklung soll zunächst ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, ob die Ortsgemeinde grundsätzlich bereit ist dem Solidarfonds beizutreten, genaue Einzelheiten des Vertrages werden dann in Abstimmung mit den beteiligten Ortsgemeinden noch festgelegt.

Nach eingehender Beratung wurde vom Ortsgemeinderat folgender Beschluss gefasst:  
Die Ortsgemeinde Etgert befürwortet den Solidarfond Windenergie und erklärt hiermit die prinzipielle Bereitschaft diesem beizutreten.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **Zu TOP 4: Gründung einer Energiegesellschaft im Landkreis Bernkastel-Wittlich**

Einleitend erklärt Ortsbürgermeister Schmidt, dass es sich bei der Gründung einer Energiegesellschaft im Landkreis Bernkastel-Wittlich um eine Initiative des Landrates Gregor Eibes handle. Ziel dieser Gesellschaft ist es, die gesamte Wertschöpfungskette aus Windenergie im Landkreis zu behalten und so alle teilnehmenden Ortsgemeinden daran teilhaben zu lassen.

In der heutigen Sitzung soll die grundsätzliche Bereitschaft der Ortsgemeinde zur Gründung einer Energiegesellschaft im Landkreis Bernkastel-Wittlich bekundet werden.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat wie folgt:  
Die Ortsgemeinde Etgert bekundet ihr Interesse an einer Energiegesellschaft im Landkreis Bernkastel-Wittlich.

Der Beschluss erfolgte mit 5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

### **Zu TOP 5: Kommunal- und Verwaltungsreform**

Ortsbürgermeister Schmidt informierte darüber, dass der Gemeinde- und Städtebund parallel zum Gutenachten von Prof. Junkernheinrich ein eigenes Gutachten in Auftrag gegeben hat.

**Zu TOP 6: Informationen**

Es gab nichts zu protokollieren.